Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

№ 243. Dienstags, den 30. August. 1836.

Preis- und Gewichts-Bestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 30. August 1836 an,

nach den jetzigen Preisen und wegen Mangels an Wasser ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

Franzbrot

Für drei Pfennige	5 Loth.

Semmel

Für drei Pfennige	6¼ Loth.

Kernbrot

Für drei Pfennige	13¼ Loth.
Für einen Groschen	1 Pfund 23 Loth.
Für zwei dergleichen	3 Pfund 14 Loth.

An gutem reinen Roggenbrote liefern die Stadtbäcker

Für zwei Groschen	3 Pfund 14 Loth.
Für vier dergleichen	6 Pfund 28 Loth.
Für sechs dergleichen	10 Pfund 11 Loth.
Für acht dergleichen	13 Pfund 28 Loth.

Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen	3 Pfund 14 Loth.
Für vier dergleichen	6 Pfund 28 Loth.
Für sechs dergleichen	10 Pfund 11 Loth.
Für acht dergleichen	13 Pfund 28 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes Brot anders nicht, als mit Aufdruckung der erhaltenen Numer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung 1 Altschock Strafe, zu verkaufen. Wegen jedes fehlenden Loths bei Franzbroten, Semmeln und Kernbroten wird, außer Confiscation desselben, der Bäcker mit Fünf Groschen bestraft, bei dem Roggen-Brote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brote für Einen oder Zwei-Groschen Vier Loth, an einem Vier- oder Sechs-Groschen-Brote Sechs Loth, an einem Acht-Groschen-Brote Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden alle die leichter gefundenen Brote weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöfete Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 30. August 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18360830/1